TOURERLEBEN präsentiert:

EIN GEMEINER TRICK

KRIMI VON DAVID FOLEY

REGIE:
MARION KRACHT

LUKAS SAUER

ULRIKE FRANK

CARSTEN HAYES

DAHEIM IM PARADIES

WEINGUT KORRELL JOHANNISHOF
Görzstrasse 7 | 55545 Bad Kreuznach - Bosenheim | Tel.: 0671 / 63630
weingut@korrell.com | www.korrell.com

VORWORT DURCH PHILIPP HALLENBERGER

Liebes Publikum,

unter der Regie von Marion Kracht ist mit „Ein gemeiner Trick“ eine Inszenierung entstanden, die es definitiv in sich hat und Sie hoffentlich genau so sehr mitreißen wird wie mich.

„Kultur ist kein Luxus, den wir uns leisten oder auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere eigentliche innere Überlebensfähigkeit sichert“, sagte einst der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker. Theater ist ohne Frage nicht nur wichtig für die kulturelle Bildung. Es ist eine tragende Säule der Lebensart und Gesellschaft in unserem Land. In einer immer schneller werdenden Zeit dient es der Entschleunigung und Freude. Und in Krisensituationen, wie der Corona-Pandemie, gehören Theater- und Schauspielhäuser zu den Sehnsuchtsorten vieler Menschen. Gerade in schwierigen Zeiten ist Kunst unverzichtbar, aktiviert sie doch Kreativität, Urteilsvermögen und Nachdenklichkeit.

Ich habe das Gastspielunternehmen TOURERLEBEN kurz vor der Corona-Pandemie gegründet. Die Förderung von Kunst und Kultur gehört für mich zu einer wichtigen Aufgabe, denn sie ist unter anderem entscheidend für die Lebensqualität unserer Städte, das Miteinander in unserer Gesellschaft und die kreative Zukunft unseres Landes. Ich bin überzeugt, dass künstlerische Arbeit nicht leiden und dieses überaus wichtige Kulturgut nicht verloren gehen darf.

Ich freue mich sehr, dass ich mit Marion Kracht als Regisseurin und Ulrike Frank als Hauptdarstellerin zwei großartige und renommierte Persönlichkeiten gefunden habe, die diesen Weg und das Abenteuer TOURERLEBEN mit mir gehen. Wir werden Ihnen einen Abend bieten, den Sie so schnell nicht vergessen werden. Davon sind wir überzeugt!

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Philipp Hallenberger
Inhaber TOURERLEBEN

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

WILLST DU EIN HELD SEIN?

Echte Held:innen tragen keinen Umhang – sie retten Leben!
Registrier' Dich jetzt als Stammzellspender:in, denn noch immer findet jede:r 10. Blutkrebspatient:in in Deutschland keine geeignete Spenderin oder keinen geeigneten Spender.

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Registrier' Dich jetzt auf **dkms.de**

TOURERLEBEN präsentiert

EIN GEMEINER TRICK

Krimi von
DAVID FOLEY

Deutsch von
DOROTHEA RENCKHOFF

Regie
MARION KRACHT

Camille
ULRIKE FRANK

Billy
LUKAS SAUER

Ted
CARSTEN HAYES

Bühnen- und Kostümbild
ANJA FURTHMANN

Stuntkoordination
EDUARD BURZA

Regieassistenz
ANNIKA WENDEROTH

Tourneeleitung
PHILIPP HALLENBERGER

Tourneetechnik
MICHAEL DANNOWSKI

Aufführungsrechte
HARTMANN & STAUFFACHER GMBH

INHALT

Camille Dargus genießt ihr Leben als unabhängige, wohlhabende Frau. Hin und wieder geht sie eine Nacht lang ihrer Leidenschaft für junge Kellner nach. Doch an diesem Morgen, nach einer Party in ihrem Sohoer Loft, laufen die Dinge anders als geplant, denn der junge Mann, Billy, lässt sich auch nicht mit Geld zu einem prompten Abgang bewegen. Und schon bald enthüllt er Camille, dass er sie mit einer Aufzeichnung ihrer nächtlichen Aktivitäten erpressen will.

Zu Billys Leidwesen lässt sich die abgebrühte Geschäftsfrau davon jedoch wenig beeindrucken. Aber Billy macht immer noch keine Anstalten zu gehen, und langsam dämmert es Camille, dass er noch andere Ziele verfolgt. Als sie endlich ihren Wachmann ruft, eskaliert die Situation jenseits ihrer schlimmsten Befürchtungen: Camille erkennt, dass sie die dunklen Geheimnisse ihrer Vergangenheit enthüllen muss. Aber sie ist auch eine Frau, mit der man nicht ungestraft spielt – es beginnt ein Kampf auf Leben und Tod.

Von links nach rechts: Philipp Hallenberger, Annika Wenderoth, Carsten Hayes, Anja Furthmann, Ulrike Frank, Marion Kracht, Lukas Sauer, Michael Dannowski

DAVID FOLEY
Autor

Die Stücke von David Foley haben auf beiden Seiten des Atlantiks eine Heimat gefunden. Für den Edgar Award 2008 nominiert, wurde „Ein gemeiner Trick“ erstmals unter dem Titel „If/Then“ beim International Mystery Writers‘ Festival in Owensboro, Kentucky, auf die Bühne gebracht. Später wechselte der Titel zu „Deadly Murder“ und wurde gleichzeitig am Vienna’s English Theatre gespielt als auch auf einer Tournee durch Großbritannien. Zu den jüngsten Produktionen von David Foley zählen u.a. „American Witch“ im Proscenium Theatre in Lüttich, „Switch“ und „Earning a Sharp Rebuke from Emily Post“ bei der Blue Coyote Theatre Group in New York oder auch „Cressida among the Greeks“ und „A Hole in the Fence“ im White Bear Theatre in London.

Weitere Produktionen: „Paradise“ bei der Blue Coyote Theatre Group in New York, „Sad Hotel“ im Minds Eye Theatre in Kansas City, „American Witch“ im Théâtre de Poche in Brüssel, „The Last Days of Madalyn Murray O’Hair, in Exile“ und „Cressida Among the Greeks“ im New Yorker Ohio Theatre, „Sad Hotel“ im White Barn Theatre in Westport, Connecticut, und „The Murders at Argos“ beim New York International Bringe Festival. David Foley erhielt den Dramarama Award und den Southwest Theatre Association Award. Zudem wurde „Sad Hotel“ 2001 für den New Play Award der American Theatre Critics Association nominiert. Seine Stücke wurden von Oberon Books veröffentlicht. Er lebt in New York.

„Ein gemeiner Trick“: Anmerkungen des Autors

Wir lieben Blut. Wir lieben Mord. Wir lieben Gefahren und Täuschungen und den Moment, in dem die sichere, vorhersehbare Welt in sich zusammenbricht. Ohne Zweifel lieben wir es, wenn all diese Elemente in einem guten Thriller vereint sind.

Als ich **Ein gemeiner Trick (engl. Originaltitel: Deadly Murder)** zu schreiben begann, waren die letzten Vorstellungen meines Theaterstücks **Cressida among the Greeks**, eine Nacherzählung der zum Scheitern verurteilten trojanischen Kriegsromanze, erfolgreich in New York über die Bühne gegangen. Auch darin gab es einen beträchtlichen Anteil an Blut, Täuschungen und zerstörten Leben aber es handelte sich dabei um eine Tragödie und für die muss man in der Regel teuer büßen. Am Ende der Vorstellung bekommt man nach einer Tragödie meist die Quittung für all das Blut und den Verrat. Thriller hingegen sind frei von solcher Last. Sie erlauben uns zu lachen während wir keuchen, lassen uns den Horror genießen und machen es möglich, den Tod und die Gefahr wie eine Achterbahnfahrt zu erleben.

Vielleicht schien ein Thriller genau deshalb so eine gute Idee zu sein nach **Cressida**. Vielleicht brauchte ich einige Morde aber ohne dafür büßen zu müssen.

Ich habe Thriller und Geheimnisse schon immer geliebt. In meiner Kindheit haben wir nach der Schule immer Perry Mason im Fernsehen geschaut. Ganze Sommernachmittage hat mich Agatha Christie in ihren Bann gezogen. Ich liebe Ira Levins teuflische Unterhaltung und das elegante Spielgefühl von Anthony Shaffers **Sleuth**. Beim Schreiben von **Deadly Murder** habe ich das wahrhaft süchtig machende Vergnügen dieser Geschichten wiederentdeckt: mysteriöse Fremde, unbezahlbarer Schmuck, unlösbare Geheimnisse und Todesfälle aus unnatürlichen Gründen.

Es gibt so viele Tragödien in der Welt. Wir sehen so viel Blut und Verrat. Aber heute Abend haben wir einfach etwas Spaß.

Original geschrieben für die Vienna English Theatre Produktion, Mai 2008

MARION KRACHT

Regie

Marion Kracht ist seit ihrem fünften Lebensjahr vor der Kamera und auf der Bühne zu Hause. Sie ist einem breiten Publikum durch Rollen in hunderten von erfolgreichen Reihen und Filmen wie „Diese Drombuschs“, „Der Havelkaiser“, „Ein Fall für Nadja“, „Liebe, Babys“, „Familie Sonnenfeld“, „Dr. Klein“, diversen Krimi-Formaten, sowie Kinospielfilmen wie „Väter“, „Mein Führer - Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler“ und vielen mehr bekannt und wirkte auch in mehreren internationalen Produktionen mit. Außerdem hat sie in der hochgelobten Serie „Babylon Berlin“ mitgespielt. 2020 spielte sie im Kinospielfilm „Schlaf“ von Michael Venus die Rolle der Lore und wurde damit für den Deutschen Schauspielpreis im gleichen Jahr nominiert.

Als gehörlose Sarah stellte sie ihr Können in der mit dem 1. Preis der INTHEGA ausgezeichneten Tournee „Gottes vergessene Kinder“ besonders eindrucksvoll unter Beweis. Hierfür, und für ihr breitgefächertes soziales Engagement wurde sie 2002 mit dem Bundesverdienst-kreuz ausgezeichnet. Auf Grund ihres besonderen sozialen Engagements war Sie zwei Jahre lang stellvertretende Vorsitzende des Innovationsbeirats des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Ent-wicklung. Außerdem ist sie Mitglied bei der Berliner Tafel und seit 2009 Kuratoriums-mitglied beim Kinderhilfswerk Plan International, bei dem sie sich seit 25 Jahren engagiert und mehrere Patenkinder hat. Seit Anfang 2020 ist sie außerdem Gastgeberin des Plan International Podcasts „Menschenskinder“. Sie setzt sich für den Klimaschutz ein und entwarf für das renommierte Öko Label LANA zwei vegane Kollektionen (Winter 2015/2016, Sommer 2016). Die überzeugte Vegetarierin veröffentlichte zwei Kochbücher: „KRACHT KOCHT“ und „KRACHT KOCHT WEITER“.

Bisher hat Marion Kracht mehrere Wiederaufnahmeproben und Umbesetzungen geleitet, u.a. bei dem Stück „Auf ein Neues” das über 450 Mal gespielt wurde.

Marion Kracht feiert mit „Ein gemeiner Trick” ihr Regie-Debüt.

ULRIKE FRANK

Camille

Nach ihrem Schauspiel-, Gesangs- und Tanzstudium an der Folkwang-Hochschule, Essen, stand Ulrike Frank auf Bühnen in Deutschland und der Schweiz, u.a in „Jimmy Dean", „Keep Cool", „Hair", „Lucky Stiff" (DEA Saarbrücken) und „Emil und die Detektive'" (UA Potsdamer Platz Theater Berlin). Sie wirkte bei CD- und Hörspiel-Produktionen mit, u.a. bei „Die Feder", „Fletsch", „Blackout", „Moulin Rouge Story", und steht seit 1995 in zahlreichen Film- und TV-Produktionen vor der Kamera, wie z.B. „Mustervater II", „Soko Leipzig", „Die Bürgschaft", „Soko 5113", „Ein Fall für Zwei", „Hinter Gittern", „Balko", „Betty's Diagnose" sowie als Gräfin Orsina im Kinofilm „Emilia". Parallel stand sie immer wieder auf der Bühne, so 2005 in der Uraufführung von Rolf Hochhuths „Familienbande" am Theater Brandenburg, als Françoise Gilot in „Picassos Frauen" oder 2018 als Protagonistin in „Kasimir und Kaukasus" am Berliner Schlosspark Theater. Ihre erste Serien-Hauptrolle spielte die gebürtige Stuttgarterin 1999 in der Pro7-Serie „Mallorca", für die sie ein Jahr auf der Balearenninsel vor der Kamera stand, 2000 war sie im Hauptcast der Serie „Großstadtträume". Seit 2002 ist Ulrike Frank einem großen Publikum als Katrin Flemming in der RTL-Serie "Gute Zeiten, schlechte Zeiten" bekannt.

Die erfolgreiche Schauspielerin feiert mit „Ein gemeiner Trick" ihr Tourneetheater-Debüt.

LUKAS SAUER

Billy

Lukas Sauer ist einem breiteren Publikum vor allem durch die Rolle des Aaron Hinz in „Unter uns" (RTL) bekannt geworden. Es folgten nicht nur zahlreiche Rollen in Kurz- und Werbefilmen, sondern auch an Theatern wie dem Galli Kindertheater in Berlin. Außerdem tourte er 2017/2018 mit der Boulevard-Komödie „Männerparadies" durch Deutschland. 2019 erhielt Lukas seine erste Rolle in einem internationalen Kinofilm. In „Waiting for Anya", einem Zweiten-Weltkriegs-Drama, spielte er an der Seite von Weltstar Jean Reno, Thomas Kretschmann und „Stranger Things"-Hauptdarsteller Noah Schnapp. 2020 folgte eine durchgehende Nebenrolle in der TVNOW-Serienproduktion „SUNNY - Wer bist du wirklich?".

Neben seiner Arbeit als Schauspieler ist Lukas Sauer seit vielen Jahr auch als Model erfolgreich tätig. So arbeitete er bereits für zahlreiche internationale Marken und Unternehmen, wie beispielsweise Hugo Boss, Mustang oder Porsche Design. Nicht zuletzt war er unter anderem auch in einem internationalen TV-Werbespot von tic tac zu sehen.

Seit 2014 moderiert er außerdem regelmäßig Live-Veranstaltungen, wie beispielsweise den Teenie Award (2014), Jugend trainiert für Olympia (2015) oder den Cologne Pride (2018, 2020 sowie 2021).

CARSTEN HAYES

Ted

Carsten Hayes absolvierte seine Schauspielausbildung an der renommierten Oxford School of Drama. in seiner zweiten Heimat London stand er in den vergangenen Jahren in zahlreichen Theaterproduktionen auf der Bühne, in Häusern wie dem Lyric Theatre West End, Riverside Hammersmith und dem Courtyard Theatre. Auf Tournee spielte er auch auf anderen großen Britischen Bühnen wie Royal Theatre Edinburgh, Glasgow Citizens und Plymouth Royal. Er war auch in diversen internationalen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen, wie „V wie Vendetta", Guy Ritchies „Sherlock Holmes"-Adaption, der deutsch-englischen Koproduktion „SS GB", an der Seite von Bryan Cranston in „The Infiltrator" sowie der Amazon-Serie „Absentia". Seit 2015 ist Carsten Hayes auch wieder verstärkt in Deutschland tätig und wirkte seitdem in der ersten Staffel der „Ku'damm"-Reihe mit, in Christian Ulmens „Jerks", „Charlotte Link - Im Tal des Fuchses" und „Wendezeit". Zuletzt war er im Fernsehen in „Rosamunde Pilcher - Herzensläufe" zu sehen. Mit „Ein gemeiner Trick" gibt er sein Theaterdebüt im deutschsprachigen Raum.

ANJA FURTHMANN

Bühnen- und Kostümbild

Anja Furthmann ist seit 1995 freiberuflich tätig. Sie studierte Innenarchitektur in Trier und anschließend Bühnen- und Kostümbild in Berlin. Während des Studiums realisierte sie ihre ersten Ausstattungen am Stadttheater Trier, am carrousel Theater Berlin und in der freien Theaterszene.

2002 wurde ihr der Bühnenbildpreis des carrousel Theater und der TU Berlin verliehen. Ihr Entwurf wurde für die Realisierung der Inszenierung „Polter, Geist und Ti'", Regie: Manuel Schöbel, ausgewählt. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet sie mit der Regisseurin Odette Bereska.

Die Produktion „Vinterdvale" am Teatret Vårt, Regie: Odette Bereska, für die Anja Furthmann Bühne und Kostüme entwarf, wurde in der Spielzeit 2007/2008 als Beste Norwegische Kinder- und Jugendproduktion mit dem höchsten Norwegischen Theaterpreis (Hedda-Preis) ausgezeichnet.

Mit Felix Prader arbeitete sie unter anderem an „Das Spiel von Liebe und Zufall" (Theater Baden-Baden), „Gift" (Theater Kanton Zürich) und „The Who And The What" (Akademietheater Wien). Engagements mit Marcelo Diaz führten sie u.a. zu Produktionen wie „Pinocchio" am Düsseldorfer Schauspielhaus, zu „Hilfe, die Herdmanns kommen" in der Schauburg München, zu „Nach Guernica" am tjg Dresden sowie zu „Kabale und Liebe" und „Goldberg Variationen" an der Landesbühne Sachsen.

Weitere Arbeiten entstanden u.a. am Theater Chemnitz, Landestheater Detmold, Maxim Gorki Theater Berlin, Theater Regensburg, Theater Ulm.

WWW.DARKOH.NET

ROMERO BRITTO

Bildender Künstler

Der in Brasilien geborene und in Miami lebende Künstler Romero Britto gilt als einer der berühmtesten und gefeiertsten bildenden Künstler der Welt.

Die Meister Pablo Picasso, Henry Matisse, Andy Warhol, Keith Haring und Roy Lichtenstein beeinflussten ihn zu einem völlig neuen künstlerischen Stil, indem er lebendige, kräftige und farbenfrohe Muster verwendet, die seine optimistische Sicht auf die Welt um ihn herum widerspiegeln.

Seine Arbeiten wurden in den renommiertesten Galerien und Museen in über 120 Ländern ausgestellt. Er war der erste lebende bildende Künstler, der seine Arbeiten in Carlos Slims Soumaya Museum in Mexiko-Stadt präsentierte.

Romero Britto hat auch unzählige öffentliche und private Kunstinstallationen geschaffen, ganz zu schweigen von der größten in der Geschichte des Londoner Hyde Park. Er eröffnete den 41. Super Bowl zusammen mit dem Cirque Du Soleil, war Botschafter bei der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014 und war Ehrenfackelträger und Botschafter der Olympische Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Das 60.000 m² große Studio von Romero Britto in Miami hat bereits Würdenträger, Prominente, Innovatoren und Kunstmäzene aus der ganzen Welt beherbergt. Zu seinen Sammlern zählen Queen Elizabeth II, Sir Elton John, Leonardo DiCaprio, Arnold Schwarzenegger, Sylvester Stallone, Gisele Bündchen, Paulo Coelho, Pelé, Oprah Winfrey und viele mehr.

Romero Britto gilt als der am meisten lizenzierte Künstler der Geschichte und ist Aktivist für mehr als 250 Wohltätigkeitsorganisationen. Aber vor allem ist Britto ein Künstler, der glaubt, dass „Kunst zu wichtig ist, um sie nicht zu teilen“ und dass er eine Rolle als Vermittler positiver Veränderung spielt.

HENRY MELLON
NEW YORK

Erinnern Sie sich an ihren letzten Urlaub? Städtetrip? Vermissen Sie das Meer, den Strand, das Gefühl von Luxus und Erholung?

Möchten Sie dies in ihrem Zuhause erleben?

Spüren Sie Produkte, welche nicht nur Camille Dargus in ihrem Sohoer Loft hat, sondern auch in den besten Hotels, SPAs, Resorts und privaten Residenzen weltweit zum Einsatz kommen. Exklusiv bei Henry Mellon New York.

Henry Mellon New York ist die Ikone amerikanischer Hotelausstattung. Mit über 40 Jahren Erfahrung ist HMNY heute ein exklusives Lifestyle Brand für Bad, Body & Loungewear und macht hochwertige Hotelprodukte für jeden zugänglich.

Kein „gemeiner Trick" sind unsere edlen Henry Mellon Deluxe Handtücher. Ganz im Gegenteil, überzeugen Sie sich selbst:

Mit dem exklusiven Code **EGT10** sparen Sie **10%** bei ihrer ersten Bestellung.

www.henrymellon.de

STRATIC
GERMANY 1946

STRAW
travel by nature

25% Stroh

Qualität, Funktion und Nachhaltigkeit im Einklang

www.stratic.de

UNSER BESONDERER DANK GILT:

Anno Bechte
Hartmann & Stauffacher GmbH

Alexander Beyer
Aimery GmbH

Romero Britto
www.britto.com

Eddie Burza
www.burza-burza.com

Sandra Church
SC Designs

Joyce Darkoh
www.darkoh.net

Katherine Davis
Magical Thinking Art

Alexandra Hupp &
Anke Potrykus
Lessingtheater Wolfenbüttel

Kulturschatz e.V.
www.kulturschatz-ev.de

Nael El Nahawi
ROCO Druck GmbH

Philipp Puttkammer
Limuwa GmbH & Co. KG

Charlene Schimek
Komödie am Kurfürstendamm
im Schillertheater

Tina Tack
www.latack.de

Frank Martin Widmaier
www.frank-martin-widmaier.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
TOURERLEBEN
Inh. Philipp Hallenberger
Am Försterkopf 11
38707 Clausthal-Zellerfeld

Redaktion & Koordination:
Philipp Hallenberger

Konzeption & Gestaltung:
Sandra Church

Druckerei:
ROCO Druck GmbH

Fotos copyright by:
Urban Ruths (Lukas Sauer & Carsten Hayes), Paul Zimmer (Ulrike Frank, Cover), Oliver Walterscheid (Philipp Hallenberger), Werner Gritzbach (Marion Kracht), Mattias Krüger-Pillath (Ulrike Frank), Sergey Bermeniev (Romero Britto), Morris Mac Matzen (Szenenfotos)

SEAT

Enjoy the city.

SEAT Tarraco e-HYBRID

Jetzt mit 7.177,50 € e-Mobilitätsprämie.[1]

In der Stadt findest du alles, was dich glücklich macht. Denn mit dem SEAT Tarraco e-HYBRID kannst du Familie, Freunde und alles, was dir wichtig ist, elektrisch und emissionsfrei erreichen. Hola, alle! Mehr bei deinem SEAT Partner und auf **seat.de/tarraco/ehybrid**

SEAT Tarraco 1.4 e-HYBRID, 180 kW (245 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,8 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 14,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 41 g/km. CO_2-Effizienzklasse: A+++.

[1] Die e-Mobilitätsprämie von 7.177,50 € setzt sich zusammen aus dem SEAT Herstelleranteil von 2.677,50 € brutto und der staatlichen Förderung von 4.500 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, aktuell spätestens am 31.12.2022. Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines neuen SEAT e-HYBRID Modells. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei deinem teilnehmenden SEAT Partner.